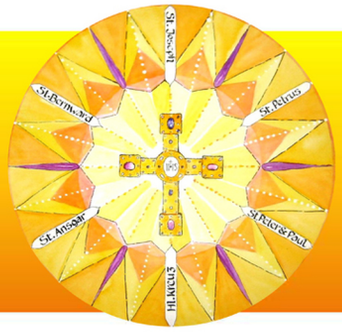


LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

20. Lichtblicke - 2022 - Siebenter Sonntag im Jahreskreis **20. Februar 2022**

Liebe Leserinnen und Leser,
die letzten beiden Tage waren besonders stürmisch. Bäume und Sträucher sind noch braun und farblos, die trockenen Zweige wurden von den Bäumen gepustet und das alte Laub durch die Straßen geblasen. Wirklich keine schöne Zeit! Und doch gibt es auch in der Natur schon die kleinen Hoffnungszeichen, dass es so nicht bleiben wird. Wer genau schaut, kann die ersten Winterlinge und kleinen Krokusse schon entdecken.
Was die Pandemie betrifft, gibt es die ersten Anzeichen, dass wir zumindest für den Sommer zuversichtlich sein können, dass das Leben nicht mehr so stark eingeschränkt ist. Dagegen ist noch völlig unsicher, ob es nicht doch noch zu einem kriegerischen Konflikt innerhalb Europas an der ukrainischen Grenze kommen kann. Und überhaupt gibt es in der Welt und in unserer Gesellschaft viele Ungerechtigkeiten. Angesichts dieser Stürme kann das Wort Gottes Zuversicht geben. Sie sind herzlich eingeladen, es in diesen Lichtblicken zu lesen und in den Wort-Gottes-Feiern unserer Pfarrei mitzufeiern.
Möge Gott Sie und Ihre Lieben in dieser Zeit mit seinem Segen begleiten!
Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers

Ute Quaing
In: Pfarrbriefservice.de

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.
Ein neues Gebot gebe ich euch:
Wie ich euch geliebt habe,
so sollt auch ihr einander lieben.
Halleluja.

Zweite Lesung

1 Kor 15, 45–49

45 Schwestern und Brüder!
So steht es in der Schrift: Adam,
der erste Mensch, wurde ein irdisches Lebewesen. Der letzte Adam
wurde lebendig machender Geist.
46 Aber zuerst kommt nicht das
Überirdische; zuerst kommt das Irdische, dann das Überirdische.
47 Der erste Mensch stammt von
der Erde und ist Erde; der zweite
Mensch stammt vom Himmel.
48 Wie der von der Erde irdisch
war, so sind es auch seine Nachfahren. Und wie der vom Himmel
himmlisch ist, so sind es auch seine Nachfahren.
49 Wie wir nach dem Bild des Irdischen gestaltet wurden, so werden
wir auch nach dem Bild des
Himmlischen gestaltet werden.

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Ich begreife jetzt, dass die vollkommene Liebe darin besteht, die Fehler der anderen zu ertragen, sich nicht über ihre Schwächen zu wundern, sich an den kleinsten Tugenden zu erbauen, die man sie vollbringen sieht; vor allem aber habe ich erkannt, dass die Liebe nicht in der Tiefe des Herzens verschlossen bleiben darf. „Niemand", hat Jesus gesagt, „zündet ein Licht an uns stellt es unter den Scheffel, sondern man stellt es auf den Leuchter, damit es allen leuchte, die im Hause sind". Mir scheint, dieses Licht stellt ein Sinnbild der Liebe dar, die nicht nur jene erfreuen soll, die mir am liebsten sind, sondern alle, die im Haus wohnen, ohne Ausnahme.
(Therese v. Lisieux)

Siebenter Sonntag im Jahreskreis

Als Fortsetzung der Feldrede berichtet Lukas verschiedene Jesusworte, die wir als Ausdeutungen der Feldrede verstehen können. Jesus spricht zu denen, die ihm zuhören (Lk 6, 27), damals und heute. Aber: Die Menschen lieben, die uns hassen und verfolgen, sind wir da nicht überfordert? Es ist uns aufgegeben, mehr zu tun, als wir können, mehr zu werden, als wir sind. Das ist uns möglich, wenn wir um seinen Beistand bitten; in seiner Kraft können wir tatsächlich mehr, als wir meinen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 6, 27–38

27 Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt
eure Feinde; tut denen Gutes, die
euch hassen!
28 Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!
29 Dem, der dich auf die eine Wange
schlägt, halt auch die andere hin und
dem, der dir den Mantel wegnimmt,
lass auch das Hemd!
30 Gib jedem, der dich bittet; und
wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück!
31 Und wie ihr wollt, dass euch die
Menschen tun sollen, das tut auch ihr
ihnen!
32 Wenn ihr die liebt, die euch lieben,
welchen Dank erwartet ihr dafür?
Denn auch die Sünder lieben die, von
denen sie geliebt werden.
33 Und wenn ihr denen Gutes tut, die
euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder.
34 Und wenn ihr denen Geld leiht,
von denen ihr es zurückzubekommen
hofft, welchenDank erwartet ihr dafür?
Auch die Sünder leihen Sündern, um
das Gleiche zurückzubekommen.
35 Doch ihr sollt eure Feinde lieben
und Gutes tun und leihen, wo ihr
nichts zurückerhoffen könnt. Dann
wird euer Lohn groß sein und ihr
werdet Söhne des Höchsten sein;
denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.
36 Seid barmherzig, wie auch euer
Vater barmherzig ist!
37 Richtet nicht, dann werdet auch
ihr nicht gerichtet werden! Verurteilt
nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden! Erlasst einander die
Schuld, dann wird auch euch die
Schuld erlassen werden!
38 Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man
euch in den Schoß legen; denn nach
dem Maß, mit dem ihr messt, wird
auch euch zugemessen werden.

©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Pfarreisynode in St. Ansgar

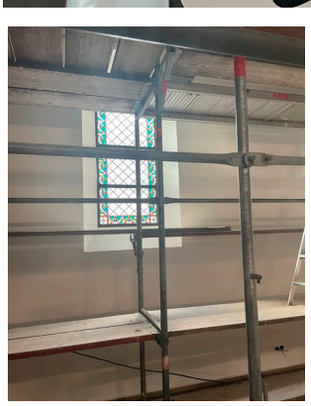
Alle Pfarreimitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Pfarreisynode ist in unserer Pfarrei das Gremium, in dem alle grundsätzlichen Fragen, wie wir Kirche sein wollen, beraten und beschlossen werden. In diesem Jahr wird nun unsere 3. Pfarreisynode sein. Sie soll am 19. März in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der St. Ansgar-Kirche zum Thema "Kultur der Achtsamkeit" stattfinden.

Die Pfarreisynode lebt davon, dass sich möglichst viele Verantwortungsträger und Mitglieder aus unserer Pfarrei begegnen und gerade durch das Zusammensein neue Wege sichtbar werden. Deshalb freuen wir uns, dass es voraussichtlich möglich sein wird, uns unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen in der St.-Ansgar-Kirche zu versammeln. Wenn es aber die Pandemie doch nicht zulässt, würden wir die Synode wie im vergangenen Jahr online durchführen.

Per Satzung sind alle Gremienmitglieder und Vertreter der Gruppen automatisch Mitglieder der Synode. Damit wir besser planen können, bitten wir aber auch sie, sich anzumelden. Außerdem können auch einzelne Mitglieder der Pfarrei an der Synode teilnehmen. Für sie ist eine Anmeldung auf jeden Fall erforderlich.

Wenn Sie Fragen zur Pfarreisynode haben, wenden Sie sich an Christiane Kreiß, Tel.: 05331 920322 oder E-Mail: christiane.kreiss@bistum-hildesheim.-net.
Anmelden können Sie sich telefonisch im Pfarrbüro (Tel.: 05331 920310) oder auf unserer Homepage https://-kath-kirche-wolfenbuettel.de.



Die Sonne in der vergangenen Woche ließ überall in der St. Petrus-Kirche den frischen Anstrich leuchten. Fenster, Säulen, Pfeiler und sogar das Treppengeländer lassen die Vorfreude auf die sanierte Kirche wachsen.

Taschenaktion

Die Taschenaktion wird in ihrer jetzigen Form Ende März enden. Viele Menschen haben Lebensmittel und Geld gespendet und dadurch war es möglich die Taschenaktion so lange aufrecht zu erhalten. Nun werden die finanziellen Resourcen knapp.
Ab April können aber Menschen, die aus welchen Gründen auch immer in Not geraten sind und sich deshalb eine Tasche mit Lebensmitteln geholt haben, am Mittwoch zur ökumenischen Suppenküche gehen. Dort erhalten sie ein Frühstück. Das bedeutet viel zusätzliches Engagement für die Suppenküche.
Vielen Dank dafür!

Gottesdienstordnung vom 19. bis 27. Februar 2022

7. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Pfarrei und Kirchort

Sonntagvorabend, 19. Februar

18.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier; 3G-Regel; Anmeldung erforderlich!

18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Sonntag, 20. Februar

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier; 3G-Regel; Anmeldung erforderlich!
Intention für die Pfarrei

9.30 St. Peter und Paul, Wort-Gottes-Feier; 3G-Regel; Anmeldung erforderlich!

11.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier; 2G-Regel; Anmeldung erforderlich
f.+ Margarete Hong Lin Lim

18.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz mit Anbetung

Montag, 21. Februar
Hl. Petrus Damiani
12.00 St. Ansgar, Stille Anbetung
16.00 St. Joseph, Josephzeit
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Dienstag, 22. Februar
Kathedra Petri
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Mittwoch, 23. Februar
Hl. Polykarp
St. Ansgar
Die Heilige Messe entfällt!
15.00 Heilig Kreuz, Non, Impuls, Info-Cafe
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Donnerstag, 24. Februar
Hl. Matthias
12.00 St. Ansgar, Stille Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Freitag, 25. Februar
Hl. Walburga
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

8. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Pfarrei und Kirchort

Sonntagvorabend, 26. Februar

18.00 Heilig Kreuz, Vesper

18.00 St. Peter und Paul, Hl. Messe; 3G-Regel; Anmeldung erforderlich!
f.+ Wolfgang Schrader

Sonntag, 27. Februar
9.30 St. Ansgar, Hl. Messe; 3G-Regel; Anmeldung erforderlich!
Intention für die Pfarrei

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier; 3G-Regel; Anmeldung erforderlich!

11.00 Hauptkirche Beatae Mariae Virginis; Hl. Messe; 2G-Regel; Anmeldung erforderlich!
f.+ Michael Swaryczewski

18.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz mit Anbetung

Pfarrbüros geschlossen

Wegen der gestiegenen Infektionszahlen sind die Pfarrbüros zur Zeit leider für den Besucherverkehr geschlossen. Sie sind außerhalb der Feiertage telefonisch in folgenden Zeiten erreichbar:

St. Petrus
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
St. Peter und Paul
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Petrus: Tel. 05331 920310 und E-Mail: thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net
St. Ansgar: Tel. 05331 97510 und E-Mail: sabine.straube@bistum-hildesheim.net
St. Peter und Paul: Tel. 05334 6720

Unsere Kirchen

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1 A
38302 Wolfenbüttel

St. Joseph
Neue Straße 6
38170 Schöppenstedt

St. Peter und Paul
Dorfstraße 1
38312 Heiningen

St. Petrus
Harztorwall 2
38300 Wolfenbüttel

Heilig Kreuz
Harzstraße 49
38312 Dorstadt

Newsletter

LICHTBLICKE
Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 650 Exemplare